

# Tagung

## Big Data 2016 – Digitale Transformation in der Praxis

Big Data ist eine wichtige Technologie, wenn es darum geht, die digitale Transformation in einem Unternehmen zu vollziehen.

09:00 Begrüßung  
*Mag.<sup>a</sup> Michaela **Brank** (ADV-Generalsekretärin)  
Mag. Wolfgang **Ebner** (ADV-Vorstand | Bundesministerium für Finanzen)  
Dipl.-Ing. Bernhard **Göbl**, MSc (ADV-Vizepräsident, Deloitte Österreich/  
act Management Consulting)  
Dipl.-Ing. Mag. Günther **Tschabuschnig** (ADV-Vorstand | ZAMG)  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Parycek**, MAS, MSc (ADV-Vorstand,  
Donau Universität Krems)*



Am Anfang steht ein Bedarf oder eine Idee.  
Es geht um Daten, die man mit Hilfe geeigneter Algorithmen zu digitalen Produkten verarbeitet.  
Daran hängt ein Business Case.  
Im ersten Themenblock der Veranstaltung werden einige faszinierende Beispiele solcher digitaler Produkte und der dahinter liegenden Business Cases näher beleuchtet.

09:10 Impulsvortrag **Big Data Analysen in Entscheidungsprozessen**  
*Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Parycek**, MAS, MSc (ADV-Vorstand,  
Donau Universität Krems)*



09:20 Fachvortrag **Anwendungsfälle wie sich IT Strategen des staatsnahen Bereichs heute erfolgreich den Schatz an Daten zu Nutze machen - Big Data in der Praxis Und „5 Tools die IT Leiter helfen, die berühmte Nadel im Heuhaufen zu finden“**  
*Mag. Jakob **Kiblböck** (SAP Österreich GmbH)*



09:50 **Big Data Analytics und Datengetriebene Geschäftsmodelle**  
*CTO Dr. Robert **Ginhör** (Know-Center GmbH)*



10:20 Pause

10:50 Fachvortrag **Sicherheits- und Datenschutzaspekte von Big Data Anwendungen**  
Big Data bringt neue Möglichkeiten, Anwendungen können aber in der Informationssicherheit und im Datenschutz auch vor neuen Herausforderungen stehen. Diese können technisch entstehen, etwa aus den hohen zu verarbeitenden Datenvolumen, aber auch organisatorisch und rechtlich, wie in der Verknüpfung von Daten mit Personenbezug aus verschiedenen Quellen. Aus den vielfältigen Einsatzgebieten von Big Data können die Sicherheitsanforderungen ebenso unterschiedlich sein. Im Vortrag werden Sicherheits- und Datenschutzaspekte spezifisch aus den Eigenschaften von Big Data beleuchtet, wobei vor allem auch Anforderungen aus der öffentlichen Verwaltung berücksichtigt werden. Anhand einiger aktueller Forschungsprojekte werden Beispiele gegeben.  
*DI Herbert **Leitold** (A-SIT - Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria)*



# Tagung

11:20 Fachvortrag

## Das Dilemma der „Mensch-Maschine-Begegnung“

Big Data Hype: Gestaltungshoheit des Menschen unter der Vorherrschaft der Technik

Daten sammeln ist Messie Arbeit – das Ergebnis ein Kennzahlenfriedhof. Moderne Suchmaschinen verknüpfen eine Vielzahl von Datenquellen und werfen nach Wunsch Ergebnisse aus. Berechnungen und Datenprofiling bieten sich als Methoden zur Generierung von Erkenntnissen an, um die Zukunft planbar zu machen. Oft ist dabei die Lust an der Analyse größer, als der Nutzen der gewonnenen Ergebnisse. Doch: nur weil etwas technisch möglich ist, muss es nicht sinnvoll sein. Daten müssen letztlich der Entscheidungsfindung dienen – das ist eine Grundbedingung. Es ist nicht die Lösung zu suchen, sondern das Problem zu definieren. Der Mensch ist daher an der Schnittstelle zwischen Techniknutzung und Zukunftsgestaltung maximal gefordert.

Mag.<sup>a</sup> Ursular **Rosenbichler** (Bundeskanzleramt)



Zwischen der Idee und einem fertigen digitalen Produkt liegt ein oft umfangreiches Projekt. Im zweiten Themenblock wollen wir uns daher auf die Frage fokussieren „Wie setze ich ein Big Data Projekt erfolgreich um?“

Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sollen Ihnen eine konkrete Vorstellung von den Erfolgsfaktoren und Fallstricken eines Big Data Projekts geben.

11:50 Fachvortrag

## Recommendation engine

- The Problem? Too much consumer choice.
- The Opportunity? Help customers find content and products right for them
- Big data has given us a mountain of information to explore. But without better analytics, it's just a bigger haystack to get lost in. Creating recommendations that work also requires a context driven recommendation approach. The ARE algorithm library includes machine learning algorithms for a number of different industries.

Robert **Borer** (Accenture GmbH)



12:20 Fachvortrag

## Big-Data-Strategie in der Umsetzung - am Beispiel der PRASA

Die Finger mit Big Data Projekten verbrannt? Nicht mit der richtigen Datenstrategie.

Viele Unternehmen haben bereits erste Erfahrungen mit Big Data Projekten gesammelt. Viele Big Data Verantwortliche haben auch schon erste Enttäuschungen hinnehmen müssen: Dies hat Gründe: 1.) Es dauert es oftmals lange bis erste Ergebnisse sichtbar werden. 2.) Wenn alle Anforderungen erfüllt sein sollen, kann es viel Budget verschlingen 3.) Birgt es Risiken, wenn die bestehenden Systeme, die operative IT, geändert werden soll.

Durch die richtige Datenstrategie können Big Data Projekte in wenigen Wochen realisiert werden, ohne die bestehende IT zu verändern und ohne Risiken einzugehen. In diesem Vortrag wird aufgezeigt wie anhand einer agilen Datenstrategie Big Data Projekte innerhalb weniger Wochen realisiert mit werden können – mit kleinen Budgets.

Ing. Alexander **Deles** (EBCONT)



12:50 Mittagspause

13:50 Fachvortrag

## Big Data als Shared Service im BMF

Erich **Albrechtowitz** (Bundesministerium für Finanzen)



14:20 Fachvortrag

## Nationale & internationale Big Data Fördermöglichkeiten

Big Data hat im Bereich der Forschung, Entwicklung und Innovation einen hohen Stellenwert. Hier erhalten Sie einen kurzen Einblick über Fördermöglichkeiten dazu auf nationaler und europäischer Ebene.

*Thomas Zergoi (FFG)*



## Innovation Lens – blinde Flecken im betrieblichen Innovationsmanagement erkennen

Viele Unternehmen bleiben durch strukturierte Innovationsprozesse am Puls der Zeit. Der Markt erfordert aber nicht nur inkrementelle Innovationen, sondern auch radikale. Das FFG-geförderte Projekt „Innovation Lens“ pilotiert eine Methode, um Raum für radikale Innovationen aufzuzeigen. Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Methode „Innovation Lens“ ist die Verdichtung und Visualisierung von Online-Inhalten, die im Bezug mit dem Unternehmen stehen. (z.B: KundInnen-Feedback im Netz). UnternehmensmitarbeiterInnen analysieren nicht nur ihre unternehmensinternen Denk- und Handlungsmuster, sondern erhalten durch den Data Mining Prozess neue Impulse von außen.

*Mag.a Petra Permesser (Social Media ResearcherIn| datenwerk innovationsagentur GmbH)*



## Big Data Europe (BDE) - Empowering People with (Big) Data Technologies

*Martin Kaltenböck (Semantic Web Company)*



15:05 Fachvortrag

## Herangehensweisen an Big Data Projekte oder: das Henne-Ei Problem

Big Data Projekte haben meist einen experimentellen Charakter. Das macht klassische Bewertungen der Umsetzbarkeit im Vorfeld als auch die Umsetzung von Projekten nach gewohnten Vorgehensmodellen schwierig. Viele Ansätze scheitern schon am Beginn an nicht vorhandenen Business Cases oder später an der zu starren Umsetzung. Der Vortrag zeigt an Hand von konkreten Projekten mögliche Herangehensweisen an Big Data Projekte und wie Technologie helfen kann Einstiegshürden zu beseitigen und Risiken als auch Kosten zu minimieren.

*Ing. Martin Pöckl (Microsoft Österreich GmbH)*



15:35 Fachvortrag

## Erfolgreiche Projekte - vom Business Case bis zum Betrieb

Studien belegen, dass – insbesondere komplexe und neuartige – IT-Vorhaben mit einer hohen Wahrscheinlichkeit die vorgegebenen Ziele nicht oder nur teilweise erreichen bzw. sogar scheitern. Die Hintergründe dafür können sehr vielfältig sein. Erfahrungen zeigen, dass man die Erfolgsquote bei der Abwicklung von IT-Projekten bei konsequenter Berücksichtigung einer Reihe von ausgewählten Faktoren verbessern kann.

- Was sind typische, kontinuierlich zu erkennende, Faktoren, die erfolgreiche Projekte ausmachen?
- Welche dieser Faktoren sind in welchen Projektphasen relevant (vom Business Case bis zum Betrieb)?
- Kann man diese Ansätze auch für „Big Data“-Projekte heranziehen?

*Dipl.-Ing. Roman Schob (Deloitte Consulting GmbH)*



16:05 Pause

16:35 Fachvortrag

## Big Data und Analytics in der AWS Cloud

Skalierbare State-of-the-Art Tools für jeden Anwendungsfall, abgerechnet nach Bedarf. Das eine Tool, mit dem alle Big Data- und Analyticsaufgaben erfüllt werden, gibt es nicht. Es ist vielmehr entscheidend, aus den zahlreich vorhandenen Möglichkeiten eine jeweils maßgeschneiderte Architektur zu entwerfen. Die AWS Big Data Services für Datensammlung, -speicherung und -analyse sind für jeden Nutzer unmittelbar verfügbar, bieten unvergleichliche Möglichkeiten und erfüllen strengste Anforderungen an Security und Datenschutz. Zusätzlich haben unsere Kunden den Zugriff auf ein Ecosystem aus hunderten von Partnerlösungen für jeden Anwendungsfall. Wie immer in der AWS Cloud zahlen unsere Kunden nur für das, was sie wirklich nutzen. Neue Services und Features sind sofort nutzbar und ermöglichen risikofreies Experimentieren.

*Kai Fryder (Amazon Web Services Germany GmbH)*



# Tagung

# Tagung

Last but not least will ein Big Data System auch betrieben und weiterentwickelt werden.  
Doch welche Qualifikationen benötigt man dafür und wo kann man diese erwerben?  
Diese Frage beantworten Ausbildungseinrichtungen, Big Data Dienstleister und Unternehmen, die Big Data Systeme betreiben.

17:05	Keynote	<b>Ohne Data Scientists keine Digitale Transformation-aber wie kann der Bedarf gedeckt werden?</b> <i>Dr. Georg Krause (Internetoffensive Österreich)</i>	
17:35	Podiumsdiskussion	<i>Dr. Georg Krause (Internetoffensive Österreich), Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Parycek, MAS, MSc (ADV-Vorstand, Donau Universität Krems), Prof. Dr. Axel Polleres (WU Wien)</i>	
18:20	Verabschiedung	<i>Mag. Wolfgang Ebner (ADV-Vorstand   Bundesministerium für Finanzen) Dipl.-Ing. Bernhard Göbl, MSc (ADV-Vizepräsident, Deloitte Österreich/ act Management Consulting) Dipl.-Ing. Mag. Günther Tschabuschnig (ADV-Vorstand, ZAMG) Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Parycek, MAS, MSc (ADV-Vorstand, Donau Universität Krems) Mag.<sup>a</sup> Michaela Brank (ADV-Generalsekretärin)</i>	

Programmänderungen vorbehalten!

## Mitwirkende Firmen:



# Tagung

## Teilnehmerbeiträge für ADV-Mitglieder:

- EUR 400,-- VertreterInnen von IKT-Anbietern und –Dienstleistern mit Mitgliedschaft
- EUR 200,-- VertreterInnen von IKT-Anbietern und –Dienstleistern bis **max. 3 Mitarbeiter** mit Mitgliedschaft
- EUR 0,-- **AnwenderInnen** mit Mitgliedschaft

## Teilnehmerbeiträge für Nicht-Mitglieder:

- EUR 450,-- VertreterInnen von IKT-Anbietern und –Dienstleistern ohne Mitgliedschaft
- EUR 250,-- VertreterInnen von IKT-Anbietern und –Dienstleistern bis **max. 3 Mitarbeiter** ohne Mitgliedschaft, **AnwenderInnen** ohne Mitgliedschaft
- EUR 0,-- Presse- und MedienvertreterInnen

Bei mehr als einem Teilnehmer pro Firma erhält jeder weitere Teilnehmer 10% Rabatt.

**Mitgliedschaft bei der ADV kostet pro Jahr:** für Einzelmitglieder EUR 46,-; für Jungmitglied/Pensionist EUR 11,50; für Firmen ab EUR 145,-. Der Beitritt ist auch im Zuge der Anmeldung möglich und berechtigt zur sofortigen Inanspruchnahme der Mitgliederkonditionen.

Alle Preise zzgl. 20% MWSt

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die **Tagungsunterlagen** (Download), **Erfrischungen** und das **Mittagessen**.

**Anmeldeschluss:** 19.09.2016

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierung Ihrer Anmeldung nach dem 20.08.2016 50% des fälligen Teilnehmerbeitrages in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers ohne Zusatzkosten möglich. Eine etwaige Absage oder Verschiebung aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. In diesem Fall haben Sie selbstverständlich das volle und kostenlose Rücktrittsrecht.

**Link zur online Anmeldung:**

<https://www.adv.at/Events/Event-Items/Big-Data-2016>

20.09.2016

# Anmeldung

## Big Data 2016

**Wann:** 20.09.2016, 09.00-18.30 Uhr**WO:** EURO PLAZA, Gebäude G, Am Euro Platz 2, 1120 Wien

1. Teilnehmer:

---

2. Teilnehmer  
(10% Rabatt):

---

3. Teilnehmer  
(10% Rabatt):

---

Firma/  
Institution:

---

Adresse:

---

Telefon:

Fax:

---

E-Mail:

---

ADV-Mitglied  ja  nein

Den Teilnehmerbeitrag werde(n) ich (wir) nach Erhalt der Rechnung prompt überweisen.  
Die Teilnahme-/Stornobedingungen habe(n) ich (wir) zur Kenntnis genommen.

# per FAX +43 1 5330913 77

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

ADV Handelsgesellschaft m.b.H. | [www.adv.at](http://www.adv.at)EURO PLAZA - Gebäude G | Am Euro Platz 2 | 1120 Wien Tel. +43-1-  
5330913 | Fax +43-1-5330913-77 | [office@adv.at](mailto:office@adv.at)

DVR: 0627542 | ATU15143208 | FN 129290 h | HG Wien

IBAN: AT24 2011 1822 4769 1100 | BIC: GIBAATWWXXX